

Logau, Friedrich von: 4. (1630)

- 1 Wer weiche Kleider trägt, taug schwerlich in die Wüsten;
- 2 Wer für dem Creutze weicht, taug übel unter Christen.
- 3 In Dörner, Heck und Pusch gehört ein ledern Kleid;
- 4 Noth, Trübsal, Angst und Tod erheischt Beständigkeit.

(Textopus: 4.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/28389>)